

## **Wiener Stadtwerke starten KI-Fastlane für innovative Lösungen!**

Wiener Stadtwerke gründen ein KI-Kompetenzzentrum, um Effizienz und Innovation in der Energiewirtschaft zu fördern.

**Wien, Österreich** - Die Wiener Stadtwerke haben ein neues KI-Competence Center ins Leben gerufen, um ihre Kompetenzen im Bereich Künstliche Intelligenz (KI) unternehmensübergreifend zu bündeln. In einem Interview mit der stellvertretenden Generaldirektorin Monika Unterholzner erläuterte sie die Ziele dieser Initiative und die Bedeutung von KI in der heutigen Geschäftswelt. Das Competence Center soll eine konzernweite „Fastlane“ für KI-Anwendungen schaffen und den Austausch von Erfahrungen und Best Practices zwischen den unterschiedlichen Unternehmen der Stadtwerke fördern. Diese umfassen nicht nur die Energieversorgung, sondern auch öffentliche Verkehrsmittel und digitale Services in Wien. Insgesamt beschäftigen die Wiener Stadtwerke rund 18.000 Mitarbeitende und gehören zu den 15 größten Unternehmen in Österreich.

Unterholzner betonte in ihrem Interview, dass KI bereits in verschiedenen Bereichen der Stadtwerke eingesetzt wird, etwa im Kundendienst, in der technischen Wartung und im Personalwesen. Hier wird KI genutzt, um Prozesse zu optimieren, Anomalien zu erkennen und große Datenmengen effizient zu strukturieren. Die Stadtwerke sind somit nicht nur Vorreiter in der Nutzung neuer Technologien, sondern sie gestalten aktiv die digitale Transformation ihres Unternehmens.

### **Herausforderungen und Chancen**

Im Rahmen der Energiewende hat KI das Potenzial, die Energiewirtschaft erheblich zu transformieren. Laut **PwC** kann KI dazu beitragen, die Energieeffizienz zu maximieren, Kosten zu minimieren und die Kundenzufriedenheit zu optimieren. Dabei unterstützt sie die Veränderungen in der Energieerzeugung, -verteilung, -handlung und -nutzung. Schnelle Veränderungen sind für viele Unternehmen im Energiesektor ungewohnt, doch KI bietet neue Perspektiven und Möglichkeiten. Chancen, die früher oft in langwierigen Projekten erarbeitet wurden, können mittlerweile in wenigen Minuten realisiert werden.

Das Wachstum von KI-Technologien bringt auch Herausforderungen mit sich. Die Komplexität, Fallzahlen und das Datenvolumen, mit denen Unternehmen konfrontiert sind, werden durch den Einsatz von KI beherrschbarer. Strategische Entscheidungen und eine konsequente Implementierung sind notwendig, um den vollen Nutzen aus diesen Technologien zu ziehen. Zudem ist es wichtig, dass Unternehmen über das erforderliche IT-technische Know-how und ein veränderungsaffines Mindset verfügen, um die Transformation erfolgreich zu gestalten.

## **KI-gestützte Prozesse und ihre Bedeutung**

Die bereits begonnene Implementierung von KI in den Wiener Stadtwerken zeigt, dass kontinuierliches Lernen und der Austausch von Wissen weiteren Innovationen Vorschub leisten. Das Competence Center wird nicht nur als Plattform dienen, um KI-Kompetenzen zentral zu bündeln, sondern auch als Katalysator für die Digitalisierung. Unterholzner lenkte in diesem Zusammenhang auch den Blick auf die Themen Innovation, Mobilität und Klimaneutralität, die im Kontext der Digitalisierung zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Insgesamt lässt sich sagen, dass die Wiener Stadtwerke mit ihrem KI-Competence Center einen wichtigen Schritt in Richtung einer zukunftsfähigen, digitalisierten Energieversorgung unternahmen. Der gezielte Einsatz von Künstlicher Intelligenz

wird nicht nur die Effizienz der internen Prozesse steigern, sondern kann auch maßgeblich zur Erreichung der Klimaziele beitragen. Die Initiative rekurriert auf Synergien zwischen den Unternehmen der Stadtwerke und ermöglicht einen wertvollen Austausch darüber, wie KI die Energiewirtschaft verändern kann.

Details	
<b>Ort</b>	Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.leadersnet.at">www.leadersnet.at</a></li><li>• <a href="http://www.pwc.de">www.pwc.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**